

Berlin C., den 1. Juli 1891.
[26629] Neue Promenade 1.

P. P.

Hierdurch beehren wir uns Ihnen anzuzeigen, dass wir am heutigen Tage eine Trennung unseres Sortiments und Verlages dergestalt eintreten liessen, dass Herr Wilhelm Dierig das Sortiment mit allen Aktiven und Passiven übernommen hat, während der Verlag — einschliesslich des Kommissions-Verlages von „Glaser's Annalen für Gewerbe und Bauwesen“ — in den Besitz des Herrn Georg Siemens übergang.

Herr Wilhelm Dierig wird das Sortiment unter der unveränderten Firma

Dierig & Siemens

weiterführen und übernimmt in der Voraussetzung Ihres Einverständnisses die Disponenten aus vergangener Ostermesse sowie die in laufende Rechnung gemachten Sendungen.

Herr Georg Siemens wird über seine weiteren Unternehmungen in Kürze besondere Mitteilungen folgen lassen; die Auslieferung des Verlages wird bis auf Weiteres durch die Firma Dierig & Siemens besorgt.

Unsere Vertretung verbleibt in den Händen des Herrn Otto Klemm in Leipzig, dem für die überaus prompte Wahrnehmung unserer Interessen auch an dieser Stelle zu danken uns angenehme Pflicht ist.

Für das vertrauensvolle Entgegenkommen, dessen wir uns in unserer bisherigen gemeinschaftlichen Thätigkeit seitens der Herren Verleger zu erfreuen hatten, verbindlichst dankend, empfehlen wir uns

hochachtungsvoll ergeben

Wilhelm Dierig. Georg Siemens.

Leipzig, den 1. Juli 1891.

[26572]

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Sie in Kenntnis zu setzen, dass ich dem bewährten Leiter und Prokuristen von C. F. Amelangs Verlag

Herrn Johannes Ziegler

vom heutigen Tage ab auch für meine Firma Prokura erteilt habe.

Mit der Bitte, von nachstehender Unterschrift Vormerkung nehmen zu wollen, zeichne

Hochachtungsvoll

F. Volckmar.

Herr Johannes Ziegler wird zeichnen:

ppa. F. Volckmar

Joh. Ziegler.

[26535]

Trier, den 1. Juli 1891.

Ich beehre mich hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich den bisher unter der Firma

Gebr. Maas & Comp.

betriebenen Verlag fortan für meine alleinige Rechnung und auf meinen eigenen Namen weiterführen werde. Die Herren Buchhändler erjuche ich daher, das Konto der Firma Gebr. Maas & Comp. auf meinen Namen umzuschreiben.

Mein Verhältnis zur Firma Gebr. Maas & Comp. als deren Mitinhaber bleibt unverändert.

Hochachtungsvoll

Sigmund Mayer.

[26581] Hierdurch zur gef. Kenntnis, dass ich meinem Geschäftsführer

Herrn Georg Clemen

für meine Firma Prokura erteilt habe.

Liegnitz, den 3. Juli 1891.

Elise Matthaei

i. Fa.: W. Zippel's Buchhdlg.

(Alfred Matthaei).

Verkaufsanträge.

[25135] In einer süddeutschen Universitätsstadt ist eine seit langen Jahren bestehende sehr renommierte Buch- und Kunsthandlung zu verkaufen. Das Geschäft hat eine vorzügliche, ausgedehnte Kundschaft, bedeutende und wertvolle Kontinationen und macht einen Jahresumsatz von 50—53 000 \mathcal{M} mit entsprechendem Reingewinn. Das reichhaltige, gut gewählte Bücherlager, sowie das vorzüglich assortierte Kunstlager repräsentieren einen Nettowert von über 20 000 \mathcal{M} , das Inventar einen solchen von ca. 4000 \mathcal{M} . Kaufpreis 40 000 \mathcal{M} bar.

Berlin.

Elwin Staude.

[26118] In einer größeren Stadt des Königreichs Sachsen ist unter günstigen Bedingungen eine kleine, der Ausdehnung sehr fähige Sortimentshandlung verbunden mit Antiquariat baldmöglichst zu verkaufen. Jungen Buchhändlern, die nur über wenig Kapital verfügen, wird hierdurch eine seltene Gelegenheit zur Selbstständigkeit geboten. Angebote durch d. Geschäftsstelle d. B.-B. unter 26118.

[26722] In einer Kreis- und Garnisonstadt Südwest-Deutschlands, mit starker Industrie, 8000 Einw., ist eine rentable Buchdruckerei mit dem Verlag eines aml., 3 mal wöchentl. erscheinenden Blattes und zahlreichen lohnenden Nebenarb., ohne Konkurrenz, für 65 000 \mathcal{M} zu verkaufen. Anzahlung nach Uebereinkunft. Das Geschäft ist noch sehr erweiterungsfähig; Verbindung mit Sort.-Buchhandel wäre sehr lohnend. Selbstkäufer, welche sich über ihre Zahlungsfähigkeit ausweisen, erfahren Näheres auf fr. Anfragen unter C. B. 26722 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[26282] Zwei guteingeführte rentable Fachzeitschriften, die ganz bedeutender Erweiterungsfähig, sind zu verkaufen. Reflektenten, welche üb. ca 12 Mille verf. u. bar zahlen können, wollen Angeb. u. W. V. 26282 i. d. Geschäftsst. d. B.-B. niederl.

Kaufgesuche.

[26691] Ein junger tüchtiger und geschäftsfundiger Kollege wünscht einen gangbaren Verlag oder eine Zeitschrift mit sicherem, wenn auch kleinem Reingewinn zu erwerben. — Bevorzugt folgende Gebiete: Geschichte, Staatswissenschaften, Kunst- und Literaturgeschichte, Philosophie oder schöne Litteratur bester Art. Zur Verfügung stehen 50—70 000 \mathcal{M} . Uebernahme hätte Zeit bis Anfang nächsten Jahres. Angebote zu richten unter H. F. 16 an Herrn R. F. Koehler in Leipzig.

[26721] Ein grösserer Buch- oder Kunstverlag, ev. auch Buchdruckerei mit Zeitung etc., wird zu kaufen gesucht.

Verfügbare Mittel 150 000 \mathcal{M} ; ev. auch mehr.

Angebote unter H. E. 26721 befördert die Geschäftsstelle des B.-V.

Teilhabergesuche.

[26280] An Stelle eines ausscheidenden Teilhabers wird für eine

Buch- und Kunsthandlung

in einer schönen Stadt Oberitaliens mit lebhaftem Fremdenverkehr ein strebsamer, jüngerer Gehilfe gesucht, dem gute Sprachkenntnisse zur Seite stehen und der sich mit einer Einlage von einigen Tausend \mathcal{M} am Geschäft beteiligen könnte. Anerbieten unter Z. 4842 an Rudolf Mosse in Frankfurt a. M.

Teilhaber bezw. Kapitalist.

[26139]

Für ein rentables Verlagsgeschäft mit fast risikofreier, konkurrenzloser Spezialität wird zur Erhöhg. d. Betriebskapitals entspr. dem vergrösserten Umfange u. für neue ausserordentliche Unternehmungen ein Teilhaber od. Kapitalist mit 15—30 Mille gesucht. Die Spezialabteilung ist für grossen Betrieb vorbereitet und hat eine in seltenem Grade gewinnbringende Zukunft. Inhaber ist als tücht. Fachmann anerkannt; die Branche auch f. gebildete Laien interessant. Anerbiet. unter L. M. 26139 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[26675] Für ein Papier-Grosso-Geschäft, welches bereits gut eingeführt ist, wird ein vermöglicher Teilhaber gesucht. Branchenkenntnis erwünscht, aber nicht erforderlich. Gef. Angebote unter P. G. 26675 d. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

[26688] Zur Begründung eines wissenschaftlichen Verlags sucht ein junger Buchhändler, der durch ausgezeichnete Verbindungen in Universitäts- und Gelehrtenkreisen unterstützt wird, einen Socius mit ca. 20 000 \mathcal{M} Kapital.

Angebote durch Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig erbeten.

Teilhaberanträge.

[26564] Ein höherer Offizier a. D. wünscht sich bei einem lukrativen Verlagsgeschäft, vorwiegend militärischer Richtung, thätig zu beteiligen. Angebote unter P. W. Berlin W. Postamt 62, postlagernd

[22896] Ein Buchhändler, der ein nicht unbedeutendes Sortiment Berlins über 20 Jahre lang leitete und dasselbe zu erfreulicher Blüte brachte, energischer Arbeiter mit gebiegender Bildung und großer Erfahrung wünscht sich an einem Berliner Verlagsgeschäft, dessen Rentabilität nachweisbar ist, mit seiner Arbeitskraft und Kapital zu beteiligen. Adressen unter A. B. 22896 nimmt die Geschäftsstelle des B.-B. entgegen.

Fertige Bücher.

[25314] Jetzt leicht verkäuflich:

Deutsche Straßenprofilkarte für Radfahrer, bearb. von R. Mittelbach

Bisher erschienen 40 Sektionen, fast ganz Mittel- und Süddeutschland und einen großen Teil Nord-Deutschlands umfassend. Preis der Sektion aufgezogen in Karton 1 \mathcal{M} 50 s ord. Wir stellen gern einige Explre. à cond. zur Verfügung, ebenso Prospekte und Plakate, und bitten um freundliche Bestellungen.

Leipzig.

J. E. Hinrichs'sche Buchhandlung
Sort.-Cto.